

„Innovatives Rehabilitationskonzept zum beruflichen Wiedereinstieg spart Millionenbeträge“

Kalk - Die kostenintensive Rehabilitation von Berufsverunfallten könnte bald der Vergangenheit angehören, sollte sich das neue Therapiekonzept der Arbeitsplatzspezifischen Rehabilitation bundesweit durchsetzen.

Der Kölner Reha-Spezialist und Inhaber des Kalker Rehabilitationszentrums "rehaaktiv", Bernard Nguyen, entwickelte diese bisher einzigartige Reha-

aus größere Vorteil liegt in der eigentlichen Behandlungsmethode: Wurden die Unfallverletzten bis jetzt einer krankheitsspezifischen aber berufunspezifischen Behandlung zur beruflichen Wiedereingliederung unterzogen, werden sie im Rahmen der Arbeitsplatzspezifischen Rehabilitation berufsabhängig rehabilitiert.

Der Verunfallte arbeitet, so weit es seine Verletzung erlaubt,

und Dachpfannen zu werfen, zu fangen und zu legen.

Die Berufsgenossenschaften aus dem gesamten Bundesgebiet schicken ihre Mitglieder ins "rehaaktiv", denn die Arbeitsplatzspezifische Rehabilitation ermöglicht eine schnelle Eingliederung des Patienten in seinen alten Beruf. Die zügige Rückführung in den Arbeitsalltag erspart den Berufsgenossenschaften und der Wirtschaft

genossenschaftlichen Versicherungen zu erzielen, sollte die ASR in einem bundesweiten Netzwerk aufgebaut werden" formuliert Bernard Nguyen sein Ziel. Von den Erfahrungen des Sportphysiotherapeuten mit DSB-Lizenz, der lange Jahre zahlreiche Bundesliga- und Nationalmannschaften betreute, profitieren nicht nur die Patienten der Berufsgenossenschaften und der Krankenkassen. Amateur- und Profisportler genießen Nguyens Expertenwissen und die qualitativ hochwertigen Ausstattung seines medizinischen RehaZentrums. So werden Ober- bis Bundesligafußballer, die aus allen regionalen Vereinen im "rehaaktiv" behandelt werden, in einem Diagnosezentrum muskulär, cardio-vaskulär und koordinativ getestet, bevor sie neben einem Muskelaufbauprogramm ein sportspezifisches Training leisten müssen. Dazu stehen ihnen sogar Außenplätze zur Verfügung.

Aufgrund der hohen Nachfrage vergrößert sich das "rehaaktiv" in nächster Zeit um weitere 400 m². Die mit einem gelenkschonenden Schwingboden ausgebaute Fläche erlaubt den verletzten Sportlern ein noch intensiveres sportspezifisches Training.

Einen umfassenden Einblick kann der Interessierte am 100jährigen Jubiläum Kalks erhalten. Das interdisziplinäre Team von "rehaaktiv" veranstaltet am 15. November 2003 einen Informationstag mit dem Themenschwerpunkt "Die Wirbelsäule: Beschwerden und Behandlung". Neben Vorträge von Medizinern und Diplom-Sport-

wissenschaftlern werden den Besuchern kostenlose Wirbelsäulenanalysen angeboten. Durch die Bestimmung von muskulären Schwächen und Düsbalancen können den Testpersonen hilfreiche Tipps zur Vorbeugung und Training gegen Wirbelsäulenschäden gegeben



ein breites Angebotsspektrum ab. „rehaaktiv“ ist montags bis freitags von 7.30 bis 20 Uhr geöffnet sowie nach Vereinbarung. Telefon: 0221/460230-0/1.



■ S. Pagano 1. FC Köln (v. l.), C. Koulefanon SCB Victoria, B. Nguyen, V. Sokolov 1. FC Köln, G. Capitza SW Essen, C. M. Uzunay 1. FC Köln, J. Brüggemann Fortuna Düsseldorf.

bilitationsmethode, die kosten-senkende und hocheffiziente Therapieansätze verbindet.

Durch die ambulante Versorgung der Patienten fallen die hohen Beiträge zur stationären Unterbringung weg. Der weit

an seinem nachgestellten Arbeitsplatz und wird unter therapeutischer Anleitung dosiert belastet. Ein verletzter Dachdecker muss zum Beispiel lernen, auf einem nachgebauten Dachgiebel sicher zu stehen

Beträge in Millionenhöhe.

Zurzeit ist das Köln-Kalker Rehabilitationszentrum "rehaaktiv" die einzige Einrichtung in Deutschland, in der die ASR angeboten wird. "Um eine noch höhere Entlastung der berufs-



■ Verletzter Dachdecker bei ihrer Arbeitsplatz spezifischen Rehabilitation.